



Kopie



1. Vorsitzender

OStD. Arnold a Campo, Kammannstr.13, D - 58097 Hagen

Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Frau B. Kurth, Oberstudiendirektorin  
Postfach 10 09 10

01079 Dresden

Deutscher Verein  
zur Förderung des  
mathematischen und  
naturwissenschaftlichen  
Unterrichts e.V.

**1. Vorsitzender**

Datum: 06.05.2002

### **Astronomieunterricht in Sachsen; künftige Struktur**

Sehr geehrte Frau Kurth,

dem Vorstand des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts (MNU) sind in der letzten Zeit auf unterschiedlichen Wegen Informationen darüber zugegangen, dass im Zuge der Reform des naturwissenschaftlichen Unterrichts in Sachsen die Astronomie in Zukunft an Gymnasien und Mittelschulen in den 10. Klassen nicht mehr als eigenständiges Fach unterrichtet sondern als Teilgebiet in das Fach Physik eingeordnet werden soll.

Aus der Sicht unseres Vereins würde eine solche Entscheidung die Situation des naturwissenschaftlichen Unterrichts – nicht nur in Sachsen – insgesamt sehr negativ beeinflussen. Die Weiterführung eines eigenständigen Unterrichtsfaches Astronomie ist von uns stets als eine wertvolle Bereicherung der naturwissenschaftlichen Schulbildung in den so genannten neuen Bundesländern anerkannt worden. Wir schätzen daran insbesondere die motivierende Kraft, die sich über den speziellen Themenbereich der Astronomie hinaus auch auf die anderen naturwissenschaftlichen Fächer auswirkt, und die Fähigkeit zur Synthese von Tatsachen, Zusammenhängen und Erkenntniswegen aus sehr unterschiedlichen Fachbereichen. Diese Synthesefähigkeit eines Faches ist ein entscheidender Vorzug für die gesamte naturwissenschaftliche Bildung. Sie würde wesentlich beeinträchtigt, wenn Astronomie nur noch als ein Themenbereich innerhalb eines anderen Faches unterrichtet werden könnte.

Das eigenständige Fach Astronomie hat deshalb auch Vorbildwirkung für die „alten“ Bundesländer erlangt. Die Fortbildungsveranstaltungen für Astronomie in Sachsen werden von vielen Fachkollegen aus ganz Deutschland hoch geschätzt.

Ich wende mich deshalb mit der dringenden Bitte an Sie, sich beiden anstehenden Entscheidungen für die Beibehaltung des eigenständiges Faches Astronomie in den sächsischen Schulen einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen